



Unicable II Programmer

Anleitung



Inhaltsverzeichnis:

1	Überblick	3
1.1	UNICABLE II PROGRAMMER	3
1.2	ZUBEHÖR IM LIEFERUMFANG.....	3
2	Installation.....	4
3	PC Software	5
3.1	GERÄTE KONFIGURATION	5
3.1.1	Beginn der Programmierung.....	5
3.1.1.1	Laden der Gerätekonfiguration.....	5
3.1.1.2	Laden einer gespeicherten Konfiguration	5
3.1.2	Konfiguration in die DPC-32 K übertragen	6
3.2	STATUS ERMITTELN.....	7
3.3	TEST-FUNKTION.....	7
4	Problembhebung	8
4.1	PROGRAMMER WIRD VON DER PROGRAMMIERSOFTWARE NICHT ERKANNT	8
4.2	FEHLER BEI TREIBER-INSTALLATION UNTER WIN 8.1 (UND NEUER)	8



1 Überblick

1.1 Unicable II Programmer



Anschlüsse

- | | |
|-------------------------------|--|
| • ODU (LNB/Switch) | Verbindung zum DPC-32 K |
| • Receiver (DC Pass, RF Loop) | Durchschleif-Funktion |
| • DC In | Netzteilbuchse 12V DC /1A (Netzteil im Lieferumfang enthalten) |
| • PC | USB-Buchse zur Verbindung mit dem PC |

Tasten

- Übertragung
 - Kurzes drücken (<1s) überträgt eine gespeicherte Konfiguration aus dem Programmer in die DPC-32 K
 - Langes drücken (>1s) liest die Konfiguration aus der DPC-32 K und überschreibt die gespeicherte Konfiguration im Programmer

In beiden Funktionen leuchtet die grüne LED bei erfolgreicher Übertragung.

LEDs

- | | | |
|-----------|-----------------|---|
| • Betrieb | Rot: | USB ist am PC angeschlossen |
| | Orange: | 12V-Netzteil ist angeschlossen |
| • Status | Gelb:(blinkend) | Programmer führt gerade eine Funktion aus |
| | Grün: | Konfiguration in Programmer gespeichert |
| | | Konfiguration aus der DPC-32 K erfolgreich ausgelesen |

1.2 Zubehör im Lieferumfang

- 12V Netzteil
- USB Verbindungskabel



2 Installation

Bevor Sie den Programmierer am PC anschließen, befolgen Sie folgende Punkte zur Installation der Software .

- Laden Sie die neueste Version der PC-Software herunter. Diese finden Sie unter <http://www.durasat.de>
- Starten Sie die Installation durch Doppelklick auf die Datei setup.msi
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor

Verbinden Sie nach der Installation den Programmierer über USB mit dem PC.

Falls Windows nach einem fehlenden Treiber fragt, rufen Sie den Windows Gerätemanager auf.

Dieser befindet sich unter: Systemsteuerung / System / Gerätemanager

Gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie den Gerätemanager unter Windows
- Dort wird eine neue Hardware mit gelbem Ausrufezeichen angezeigt (Bild.1)
- Durch Doppelklick auf diese Hardware öffnet sich ein neues Fenster
- Gehen Sie dort auf den Reiter „Treiber“ und klicken Sie auf „Treiber aktualisieren“ (Bild.2)

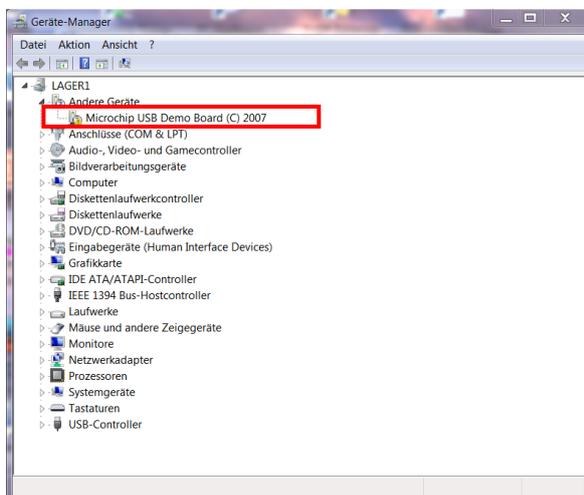


Bild.1

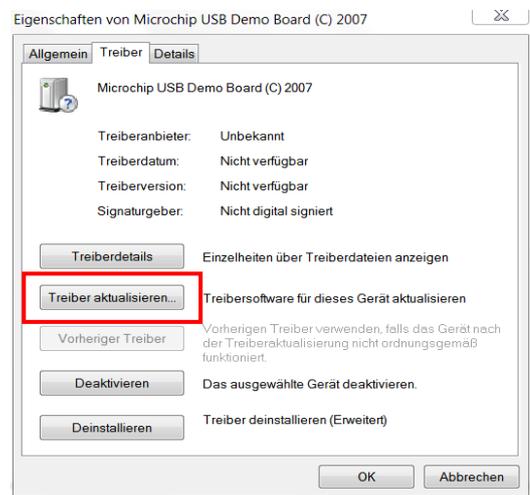


Bild.2

- Nun wählen Sie „manuelle Suche“ bzw. „Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen“ aus (Bild.3)

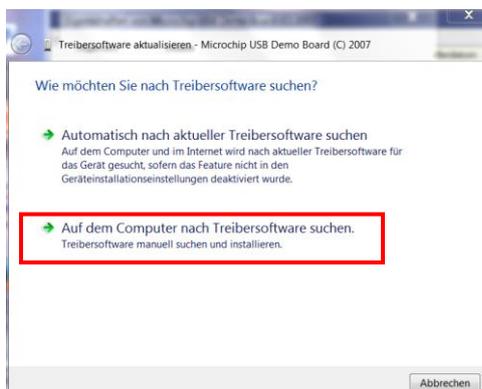


Bild.3

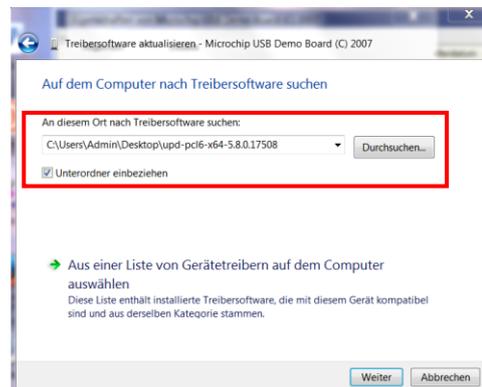


Bild.4

- Im nächsten Fenster auf durchsuchen klicken und folgenden Ordner auswählen: **C:\Program Files (x86)\Durasat**
- Nun klicken Sie auf installieren.



3 PC Software

Verbinden Sie den Programmer per USB mit Ihrem PC und per F-Anschlusskabel mit der DPC-32 K.
(Programmer-Buchse: ODU mit DPC-32 K Buchse: Unicable OUT)
Beide Geräte (Programmer & DPC-32 K) sollten auch mit den mitgelieferten Netzteilen versorgt werden.

3.1 Geräte Konfiguration

3.1.1 Beginn der Programmierung

Starten Sie die Software mit einem Doppelklick auf das Software Symbol auf Ihrem Desktop.
Wenn alle Geräte richtig miteinander verbunden sind, sollte die Software die DPC-32 K automatisch erkennen.

3.1.1.1 Laden der Gerätekonfiguration

Klicken Sie auf **Task / Edit a configuration / From connected device** und es wird die Gerätekonfiguration ausgelesen. Speichern Sie diese auf Ihrem PC ab.

1. Klicken Sie auf **Setup** und wählen Sie die gewünschte Geräte-Funktion aus

- Unicable (Independent Output) = je 16 Unicable Teilnehmer an beiden Ausgängen
- Unicable (Shared Output) = diese Funktion ist noch nicht freigegeben
- Unicable + Legacy = 32 Unicable Teilnehmer + 1 Legacy Teilnehmer
- Static = 32 feste Transponder als Einkabelsystem

2. Mit Klick auf den blauen Pfeil  können die Kanäle aktiviert oder deaktiviert werden.
Somit können Sie beim „Independent Output“ die Kanäle 1-16 am Unicable Ausgang und die Kanäle 17-32 am Legacy Ausgang einstellen.

3. In der Tabelle können auch alle anderen Parameter eingestellt werden
(Frequency, PIN, Bandwidth, Transponder, Polarization, ...)

3.1.1.2 Laden einer gespeicherten Konfiguration

Um eine gespeicherte Konfiguration in die Software zu laden, gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie auf **Task / Edit a configuration / From local file** und es wird die gespeicherte Gerätekonfiguration in die Software geladen.
Diese kann nun bearbeitet werden.



3.1.2 Konfiguration in die DPC-32 K übertragen

Nachdem Sie die Konfiguration abgeschlossen haben, kann diese in die DPC-32 K übertragen werden.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Send to ODU“ um die Konfiguration zu übertragen.
- Im unteren Bereich des Software-Fensters wird der Übertragungs-Fortschritt als Balken angezeigt und die Programmer-LED blinkt. Nach Abschluss der Übertragung erscheint im Fenster „ready“ und die LED blinkt nicht mehr.
- Wenn Sie Ihre Konfiguration in den Programmer übertragen möchten, wählen Sie die Schaltfläche „Store in Programmer“.

Channel	Standard	Unicable I	Unicable II	Frequency	Bandwidth	PIN	
1	EN50494+EN50607	UB 1	UB 1	1210 MHz	30 MHz	37	✓
2	EN50494+EN50607	UB 2	UB 2	1420 MHz	30 MHz	18	✓
3	EN50494+EN50607	UB 3	UB 3	1680 MHz	30 MHz	251	✓
4	EN50494+EN50607	UB 4	UB 4	2040 MHz	30 MHz	131	✓
5	EN50494+EN50607	UB 5	UB 5	984 MHz	30 MHz	48	✓
6	EN50494+EN50607	UB 6	UB 6	1020 MHz	30 MHz	23	✓
7	EN50494+EN50607	UB 7	UB 7	1056 MHz	30 MHz	88	✓
8	EN50494+EN50607	UB 8	UB 8	1092 MHz	30 MHz	204	✓
9	EN50607		UB 9	1128 MHz	30 MHz	194	✓

Writing to device

Channel	Standard	Unicable I	Unicable II	Frequency	Bandwidth	PIN	
1	EN50494+EN50607	UB 1	UB 1	1210 MHz	30 MHz	37	✓
2	EN50494+EN50607	UB 2	UB 2	1420 MHz	30 MHz	18	✓
3	EN50494+EN50607	UB 3	UB 3	1680 MHz	30 MHz	251	✓
4	EN50494+EN50607	UB 4	UB 4	2040 MHz	30 MHz	131	✓
5	EN50494+EN50607	UB 5	UB 5	984 MHz	30 MHz	48	✓
6	EN50494+EN50607	UB 6	UB 6	1020 MHz	30 MHz	23	✓
7	EN50494+EN50607	UB 7	UB 7	1056 MHz	30 MHz	88	✓
8	EN50494+EN50607	UB 8	UB 8	1092 MHz	30 MHz	204	✓
9	EN50607		UB 9	1128 MHz	30 MHz	194	✓

Ready



3.2 Status ermitteln

Um den Status der DPC-32 K zu ermitteln folgen Sie folgenden Schritten:

- Klicken Sie auf **Task / Test a connected ODU / Device Status**
- Der Programmierer liest nun den Status aus und zeigt die Konfiguration sowie den Status an.

Unicable II	Available	Used	Frequency	PIN	Switches
UB 1	✓	✗	980 MHz	3	
UB 2	✓	✗	1020 MHz	3	
UB 3	✓	✗	1060 MHz	3	
UB 4	✓	✗	1100 MHz	3	
UB 5	✓	✗	1140 MHz	3	
UB 6	✓	✗	1180 MHz	3	
UB 7	✓	✓	1220 MHz	3	
UB 8	✓	✗	1260 MHz	3	
UB 9	✓	✗	1300 MHz	3	
UB 10	✓	✗	1340 MHz	3	
UB 11	✓	✗	1380 MHz	3	
UB 12	✓	✗	1420 MHz	3	
UB 13	✓	✓	1460 MHz	3	
UB 14	✓	✓	1500 MHz	3	
UB 15	✓	✗	1540 MHz	3	
UB 16	✓	✗	1580 MHz	3	

3.3 Test-Funktion

Der Programmierer kann auch dazu benutzt werden, um die angeschlossenen Geräte zu testen.

- Klicken Sie auf **Task / Test a connected ODU / UB testing**
- Hier haben Sie auch die Möglichkeit die einzelnen Kanäle abzuschalten oder zu definieren

Unicable II	Available	Used	Transponder	Polarization	Position	PIN	Apply	Off
UB 1	✓	✗	10700 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off
UB 2	✓	✗	10700 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off
UB 3	✓	✗	10700 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off
UB 4	✓	✓	10744 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off
UB 5	✓	✗	10700 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off
UB 6	✓	✗	10700 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off
UB 7	✓	✓	12030 MHz	HORIZONTAL	A	0	Apply	Off
UB 8	✓	✗	10700 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off
UB 9	✓	✗	10700 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off
UB 10	✓	✗	10700 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off
UB 11	✓	✗	10700 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off
UB 12	✓	✗	10700 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off
UB 13	✓	✓	12437 MHz	HORIZONTAL	A	0	Apply	Off
UB 14	✓	✓	11341 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off
UB 15	✓	✗	10700 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off
UB 16	✓	✗	10700 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off
UB 17	✓	✗	10700 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off
UB 18	✓	✗	10700 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off
UB 19	✓	✗	10700 MHz	VERTICAL	A	0	Apply	Off

DURA-SAT GmbH & Co. KG
 Unterer Dammweg 6/1
 78050 Villingen-Schwenningen
 Germany
www.durasat.de



4 Problembehebung

4.1 Programmierer wird von der Programmiersoftware nicht erkannt

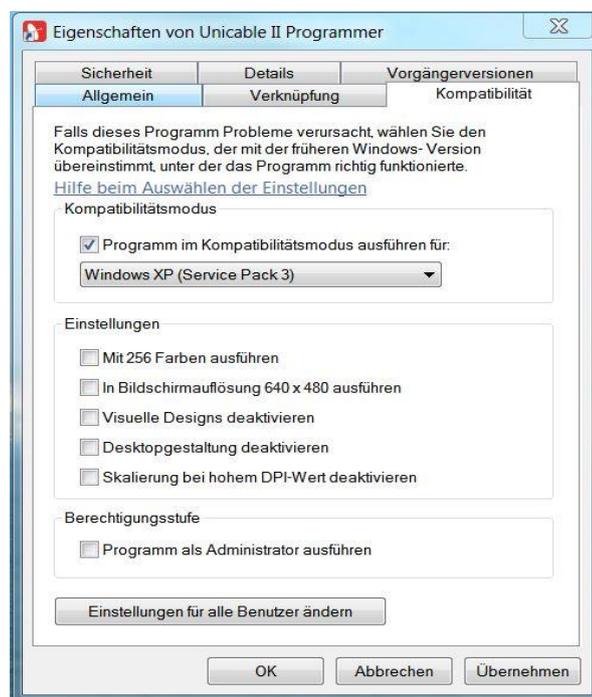
Falls der Programmierer von der Software nicht erkannt wird, prüfen Sie bitte folgende Punkte:

- 1.- Das USB Kabel und das Netzteil sind richtig angeschlossen
- 2.- Im Gerätemanager von Windows ist der Treiber richtig installiert. (kein Ausrufezeichen)

Um das Problem zu lösen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Programm-Symbol auf Ihrem Desktop und wählen in der Auswahl den Punkt Eigenschaften.

Nun wechseln Sie auf die Registerkarte „Kompatibilität“ und setzen einen Haken bei „Programm im Kompatibilitätsmodus ausführen für:“ aus. In dem direkt darunter liegendem Feld wählen Sie „WindowsXP (Service Pack 3)“ aus. (siehe Bild)

Danach klicken Sie auf „Übernehmen“ und auf „OK“.



4.2 Fehler bei Treiber-Installation unter WIN 8.1 (und neuer)

Wenn unter Windows 8.1 (und neuer) die Treiberinstallation nicht erfolgreich war, befolgen Sie folgende Punkte:

- 1.- Schließen Sie alle Programme
- 2.- Klicken Sie bei gedrückter „Shift-Taste“ (Pfeil nach oben) auf „Neustarten“
- 3.- Nach dem Neustart erscheint das Menü „Starteinstellungen“.
- 4.- Drücken Sie die „F7“ Taste um die Treiber Signatur abzuschalten.
- 5.- Nach drücken der „Eingabetaste“ startet das Betriebssystem und Sie können den Treiber nun problemlos installieren.



Starteinstellungen

Drücken Sie eine Nummerntaste, um eine der Optionen unten auszuwählen:

Verwenden Sie die Nummerntasten oder die Funktionstasten F1-F9.

- 1) Debugmodus aktivieren
- 2) Startprotokollierung aktivieren
- 3) Video mit niedriger Auflösung aktivieren
- 4) Abgesicherten Modus aktivieren
- 5) Abgesicherten Modus mit Netzwerktreibern aktivieren
- 6) Abgesicherten Modus mit Eingabeaufforderung aktivieren
- 7) Erzwingen der Treibersignatur deaktivieren
- 8) Schutz des Antischadsoftware-Frühstarts deaktivieren
- 9) Automatischen Neustart bei Systemfehler deaktivieren

Drücken Sie zur Anzeige weiterer Optionen F10.

Drücken Sie die EINGABETASTE, um zum Betriebssystem zurückzukehren.